

Gefangenenaustausch im Jemen

Dubai. Im Jemen soll am Donnerstag ein Austausch von Hunderten Gefangenen zwischen der von Saudi-Arabien unterstützten Regierung und den Ansarollah (Huthi) beginnen. Rund 900 Gefangene würden ausgetauscht, sagte der jemenitische Regierungsvertreter Madsched Fadail am Dienstag. Es seien »alle Vorkehrungen getroffen« worden, um »den vereinbarten Austausch umzusetzen«, teilte Fadail per Onlinedienst Twitter mit. Die Vereinbarung erfolgte im Anschluss an die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden rivalisierenden Regionalmächten Saudi-Arabien und Iran dank der Vermittlung Chinas.

Am ersten Tag des Austauschs seien »Hin- und Rückflüge« zwischen der von den Ansarollah kontrollierten jemenitischen Hauptstadt Sanaa und der von Saudi-Arabien oder den Vereinigten Arabischen Emiraten unterhaltenen Kräften zu ihrer provisorischen Hauptstadt ernannten Stadt Aden im Süden des Landes geplant, wie *AFP* ausführte. Grundlage ist eine im März in der Schweiz getroffene Vereinbarung, derzufolge die Ansarollah 181 Gefangene, darunter auch saudische und sudanesishe Staatsbürger freilassen und die Gegenseite 706 Gefangene. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449003.gefangenenaustausch-im-jemen.html>